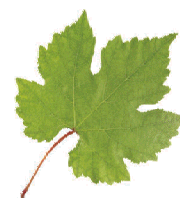


# Das Waldschulblatt



## Die Arbeit der Zeitungs-AG

Nicolas Harth



In der Zeitungs-AG machen wir die Schülerzeitung „Das Waldschulblatt“. Als erstes erstellt man eine Mind-Map (Gedankennetz) zu einem gewünschten Thema.

Als zweites recherchiert man und macht sich Notizen.

Als drittes führt man bei Bedarf ein Interview oder eine Umfrage durch.

Nun schreibt man einen Text.

Als nächstes überarbeitet man seinen Text.

Zuletzt schreibt man den Text am Computer ab. So entsteht ein Artikel.

Wenn ihr jetzt auch eine Zeitung machen wollt, dann könnt ihr - wenn ihr in der 3. oder 4. Klasse seid - in die Zeitungs-AG gehen oder selbst eine Zeitung schreiben.

## Das sind wir – Die Zeitungs-AG stellt sich vor

Katharina Przibilla

Die Zeitungs-AG ist in diesem Schuljahr neu entstanden. 15 Schülerinnen und Schüler der Waldschule haben sich immer freitags in der 6. Stunde im Redaktionsraum, dem Computer-Raum der Waldschule, getroffen. Dort haben sie gemeinsam überlegt, über welche Themen sie gerne in der neuen Zeitung berichten wollen und vor allem auch, wie die neue Schülerzeitung heißen soll. Das Waldschulblatt setzte sich als Name durch und so findet man nun in eben diesem viele Interviews, Berichte, Informationen und natürlich auch Witze und Rätsel.

Zum Redaktionsteam gehörten: Christina Burghausen, Juwain Schneider, Leyth

Paulick, Sarina Weber, Simon Müller, Jil Katschke, Milena Kaempff, Altina Rexhaj, Verena Mohr, Safaa Mohdad, Marieke Riesop, Gabriel Degenstein, Katharina Herz, Angelina Meller und Nico Harth.



## Shanghai - eine Stadt in China

Nicolas Harth

In Shanghai leben 23 Millionen Menschen das sind 23 mal so viele Menschen wie in Köln leben. Shanghai ist also eine ziemlich große Stadt.

Es gibt sehr große Gebäude. Das höchste Gebäude der Stadt Shanghai ist der Flaschenöffner. Der ist 492m hoch und das 4 höchste Gebäude der Welt.

Neben dem Flaschenöffner wird der Shanghai Tower gebaut. Der soll 100m höher gebaut werden und ist dann das 2 höchste Gebäude der Welt.

In China gibt es viele alte Städte und Klöster. Die Menschen sind abergläubig. Sie glauben an



Geister oder so was. Deshalb sind die Brücken im Zickzack gebaut.

Man wird als Europäer dauernd angequatscht von den Chinesen.

## Mitschüler-Interview mit Katharina aus der 4b

Safaa Mohdad

### Wie heißt du?

*Ich heiße Katharina.*

### Was ist dein Hobby?

*Meine Hobbys sind Aikido, Tennis, Kunstschule und Rollerfahren.*

### Bist du in einem Verein?

*Im TC Lohmar.*

### In welcher Mannschaft bist du?

*Im Maxifeld.*

### Wer ist dein Trainer?

*Beim Aikido der Frank und beim Tennis der Johannes.*

### Wie lange spielst du schon Aikido und Tennis?

*Aikido mache ich seit 2 Jahren und Tennis spiele ich seit 3 Jahren.*

### Wirst du es anderen empfehlen wenn ja, warum?

*Ich werde das anderen empfehlen, weil das Spaß macht.*

## Der neue Zaun

Katharina Herz

Seit den Sommerferien steht am Schulhof unten neben dem Spielplatz der Zaun. Einige Kinder mögen ihn nicht, weil es



die Kinder nervt um den Zaun zu laufen, wenn sie runter zum Schulhof gehen.

Aber er ist sehr nützlich, denn wir laufen immer über die Wiese und das Gras kann dabei nicht wachsen. Also der Zaun hilft, dass das Gras ruhig wachsen kann. Denn der Zaun ist wie gesagt sehr nützlich.

## Abschlussfeier der Stufe 4

Altina Rexhaj

Am Samstag den 13.07.2013 fand eine Feier statt, weil alle 4. Klassen weg von der Grundschule gehen. Wir hatten ein schönes Programm, z.B. einen Tanz von der Klasse 4a zum Lied „Summer jam“ oder ein englisches Lied von der 4a, 4b und der 4c. Die ganzen Viertklässler waren sehr aufgeregt und sehr traurig, weil sie von der Schule gehen.

Viel Glück in der neuen Schule. Ich werde die Schule sehr vermissen.

## Adventszeit

Christina Burghausen

Jeden Montag gehen alle Klassen in die Turnhalle. Manche treten auf, sie tanzen oder sagen ein Gedicht auf. Die ganze Schule singt auch Weihnachtslieder.



Manche Klassen haben auch was aufgeführt. Dann gehen alle Kinder wieder in ihre Klassen. Dort liest uns unsere Lehrerin etwas vor. Wir dürfen in der Klasse auch was essen. Wir spielen coole Spiele und lachen sehr viel.

## Interview mit Frau Pössinger – Schulleiterin der Waldschule

Jil Katschke, Angelina Meller

**Guten Tag Frau Pössinger! Sind sie bereit ein Interview mit uns zu führen?**

*P: Ja, das mache ich sehr gerne.*

**Finden sie, dass „Ihre“ Schule in gutem Zustand ist und warum?**

*P: Ja, ich finde, dass die Schule in einem guten Zustand ist a) weil es eine neue Schule ist und b) weil ich sehr darauf achte das die Schule ordentlich ist und auch bleibt. Und ich denke auch viele Kinder sehr daran interessiert sind und darauf achten.*

**Warum ist unsere Schule eine TUT-MIR-GUT Schule?**

*P: Wir sind eine TUT-MIR-GUT Schule, weil wir ganz viele Dinge anbieten zu den Bereichen: Bewegung, Ernährung und Entspannung. Bewegung gibt es ganz viele Angebote innerhalb der Schule und auch außerhalb der Schule, z.B. der Lohmarer Volkslauf oder das Sport- und Spielefest oder auch die Bundesjugendspiele. Dann natürlich Bewegung auf dem Schulhof. Zum Thema Ernährung bekommt ihr jeden Morgen frisches Obst und Gemüse. Und wir gucken auch natürlich, dass wir gesundes Frühstück an unserer Schule haben. Und im Bereich Entspannung gibt es z.B. die tollen Entspannungspausen. Wir haben eine Schülerbücherei, wo man sich zurückziehen kann. Es gibt die Ruhezone auf dem Schulhof und ganz viele Sachen, die mir jetzt nicht einfallen.*

**Mögen Sie Ihre Kolleginnen und Kollegen und Schüler und Schülerinnen?**

*P: Ja, die mag ich sehr, weil jeder was ganz besonderes ist und jeder für sich auch ganz individuell und ganz anders ist. Und so kommen viele verschiedene Menschen zusammen, die dann ein tolles Team und eine tolle Gemeinschaft ergeben.*

**Möchten Sie die Schule verändern?**

*P: Ja, ich hab immer ganz viele Ideen, das finden nicht immer die Kolleginnen und Kollegen so schön, weil ich die natürlich auch immer dazu brauche. Aber grundsätzlich habe ich schon immer Lust neue Sachen auf den Weg zu bringen und hab dann auch immer viele Ideen. Die letzte Idee war z.B. der Hügel, den wir gestaltet haben, mit dem Fußparcours. Der ist zwar jetzt noch nicht ganz fertig, aber das war auch eine Idee und ich hoffe, dass sie auch dann, bei euch Kindern dann gut ankommt.*

**Was machen sie in der Zeit in der die Schüler/innen Unterricht haben?**

*P: Zum Einen habe ich selbst Unterricht, 6 Stunden. Ich gebe Englischunterricht, eine Garten-AG, Förderunterricht und Textilunterricht. Und die anderen Stunden, die bin ich entweder im Büro und muss ganz viel, man nennt das Verwaltungsarbeit, machen. Also ganz viel telefonieren, organisieren und lesen vor allen Dingen und schreiben. Und dann gibt es aber auch viele Sachen, wo ich unterwegs bin. Wo ich zu anderen Orten fahren muss und mich mit Menschen unterhalten muss. Das können Schulleitungen sein, das können Bürgermeister sein, das können Menschen von der Stadt sein, und so weiter.*

**Vielen Dank für dieses Interview.**

*P: Sehr gerne, es hat mir viel Freude gemacht. Und schön, dass ihr mich interviewt habt.*

## Champions-League

Juwain Schneider, Leyth Paulick

Bei dem Duell Barcelona gegen Bayern stand es am Ende 4:0 für Bayern. Müller hat 2 Tore geschossen, ein Kopfballtor und eins mit dem Fuß. Robben hat ein Tor geschossen und Gomez auch. Es gibt ein Rückspiel. Barcelona hatte noch die Chance zu gewinnen. Aber sie mussten 5 Tore schießen um zu gewinnen. Das haben sie nicht geschafft. Deshalb ist Barcelona rausgeflogen.

Bayern spielt jetzt im Finale gegen Dortmund. Das Finale findet in der Wembley Arena in London statt.



## Lehrerinterview mit Frau Kampf

Altina Rexhaj, Milena Kaempf

### Was ist Ihre Schwachstelle?

*Wenn ich wütend bin, kann ich mich nicht abregen.*

### Mögen Sie Ihre Klasse oder nicht und warum?

*Jedes einzelne Kind ja. Aber alle zusammen nicht, weil sie zu laut sind.*

### Was machen Sie in der Freizeit?

*Tennis spielen, mit meinen Kindern Zeit verbringen, reisen, lesen und shoppen.*

### Was sind Ihre Hobbys?

*Meine Kinder, Tennis spielen, Freunde treffen, essen und lesen.*

### Was für ein Zeugnis hatten Sie früher?

*Von 1 bis 5.*

### Warum sind Sie Lehrerin geworden?

*Ich wollte mit Kindern arbeiten.*

### Was ist Ihr großer Traum?

*Einmal um die Welt reisen ohne über Geld und Zeit nachdenken zu müssen.*

## Die wilden Mustangs

Katharina Herz



Die ersten Menschen, die die Pferde zähmten, waren die Ureinwohner Nordamerikas, die Indianer. Sie zähmten die Mustangs, um sie zum Jagen und Tragen von Lasten auszubilden.

Pferdetreiber, auch Cowboys genannt, machten sich die Stärke und Wendigkeit der Mustangs beim Viehtrieb zu Nutzen. Mustangs haben zum Beispiel so harte Hufe, dass sie nicht beschlagen werden müssen.

Der Name Mustang leitet sich vom spanischen Wort Mesteño ab. Das bedeutet so viel wie „streunendes, herrenloses Tier“.

Jahrhunderte lang zogen die Mustangs durch die weiten Prärien und über die Gebirgskämme des amerikanischen Westens. Sie waren stolz und frei.

## Burgen

Nicolas Harth



Vor Tausenden von Jahren bauten die Menschen Burgen, z.B. die Löwenburg, die Drachenburg, Burg-Wissen, die Burg-Eltz (siehe Bild). Die Drachenburg ist die Vorburg von der Löwenburg.

Manche Burgen stehen im Wasser, manche aber auch in den Bergen, auf ebenen Flächen, in steinigem Gebieten.

Es gibt auch Burgen die heutzutage noch benutzt werden. Die meisten Burgen wurden zu Museen umgebaut. Die ersten Burgen wurden etwa im 5. Jahrhundert gebaut.

Auf Burgen wurden viele Feste gefeiert. Die Burgen wurden auch angegriffen. Als Verteidigung wurde heißer Teer von den Zinnen geschüttet.

## Das Tierheim Troisdorf

Marieke Riesop

*Ich werde aus dem Tierheim Troisdorf ein paar meiner Lieblingshunde vorstellen und von ihren Eigenschaften erzählen.*

### Titus - Dobermann.



Das ist der Dobermann Titus, der Patenhund meines Onkels. Titus ist ein Hund, der bei einer Alkoholikerin lebte. Weil er einen schweren Leberschaden hat vermutet man, dass er bei seiner früheren Besitzerin

Alkohol bekommen hat. Wegen seines Leberschadens bekommt er Spezialfutter und Spezialleckerlies.

### Aaron - Beagle



Aaron ist ein Beagle und nicht immer einfach. Er ist lauffreudig, hat die Nase immer am Boden und auf geht's auf die Pirsch. Er ist ein guter Fährtenhund und hat

Spaß am laufen oder Bewegung. Man sollte selber regelmäßig einen Spaziergang machen und sich nicht zwingen müssen mit ihm Spazieren zu gehen, da man mit ihm am besten lange Runden geht.

### Haribo - American Staffordshire



Haribo ist ein kleiner Welpen. Er ist manchmal unsicher aber er kann seinen Kopf auch durchsetzen. Die Kinderstube fehlt ihm noch. Bei Begrüßungen ist er sehr stürmisch. Bei

Spaziergängen setzt er seinen Dickkopf auch gerne mal ein. Wenn er andere Vorstellungen von einer Gassirunde hat, wirft er sich trotzig hin und robbt rückwärts.

### Lilli - Mischling



Das ist Lilli. Lilli ist ein Hund ohne Langeweile und an Katzen, Gänse und Ziegen gewohnt. Früher wurde nur kurz Gassi gegangen deshalb

zog sie auch oft auf eigene Faust los. Lilli kann schon Sitz, Platz, Pfötchen und bei Fuß. An der Leine ist sie Artgenossen gegenüber eine richtige Krawallschachtel ohne Leine benimmt sie sich vorbildlich.

## Der Gecko – ein ungewöhnliches Haustier

Nicolas Harth

Geckos, Schlangen, Mäuse und Chamäleons und noch mehr Tierarten sind besondere und ungewöhnliche Haustiere. Auch der Gecko ist ein außergewöhnliches Haustier. Hier wird er vorgestellt.

### Steckbrief über Geckos

Man muss 1-mal pro Tag Wasser wechseln, den Kot entfernen und am Tag 3 mal Wasser sprühen.

3-mal pro Woche muss man sie füttern. Geckos fressen Mehlwürmer, Heimchen,

Maden, Heuschrecken und Grillen. In der Natur leben Geckos im Urwald, Regenwald und Wüsten sowie in warmen Gebieten.

Pro Woche muss man einmal das Terrarium sauber machen.



Manche Menschen können Geckos oder andere Reptilien nicht halten. Weil sie dagegen allergisch sind.

## Advent in der Schule

Simon Müller, Gabriel Degenstein

Jeden Montag treffen sich alle Klassen in der Turnhalle.

Am Anfang sind alle laut. Aber später sind alle dank Frau Pössinger leise. Zwischendurch singen wir Lieder, z.B. dicke rote Kerzen. Außerdem treten Kinder auf.



In der Klasse öffnen wir den Kalender. Manche Lehrer/innen lesen Adventsgeschichten vor. Wir zünden jeden Montag auch eine Kerze an.

## Vorlesetag

Safaa Mohdad, Sarina Weber



Am 16.11.2012 war der Vorlesetag. Auch letztes Jahr war der Vorlesetag ein großer Erfolg. An dem Tag hatten alle Klassen nur 4 Stunden und es ging um das Thema Wald.

Zuerst haben ein paar Lehrer ein Theaterstück vorgeführt. Es war die Geschichte vom Gruffelo. Das Stück hat allen gefallen. Nach dem Gruffelo-Stück haben es sich alle in den Klassen gemütlich gemacht. In den Klassen wurden Bücher vorgelesen z.B. Latte Igel, Ronia Räubertochter, die Brüder Löwenherz.

## Pausenspielausleihe

Milena Kaempf, Altina Rexhaj

Liebe Schüler und Schülerinnen aus der Waldschule Lohmar.

Wisst ihr noch als der Schlüssel der Spielausleihe für eine lange Zeit verschwunden war?



Der liebe Herr Müller war so nett und hat den Schlüssel beim Schlüsseldienst nachmachen lassen.

Das Geld wurde von der Schule bezahlt.

Jetzt ist die Spielausleihe wieder geöffnet und ihr könnt kommen, wann ihr wollt.

## Mitschüler-Interview mit Isabell aus der 3a

Christina Burghausen

**Was machst du in deiner Freizeit?**

*Malen, draußen spielen*

**Was machst du, wenn die Schule aus ist?**

*Mit Freunden spielen, Fahrrad fahren*

**Hast du ein Lieblingsfach in der Schule?**

*Schwimmen und Deutsch.*

**Magst du deine Mitschüler?**

*Die meisten.*

**Hast du ein Vorbild?**

*Nein.*

**Was ist dein Lieblingssport?**

*Schwimmen.*

**Was machst du Zuhause so?**

*Ich spiele in meinem Zimmer oder gucke Fernsehen.*

**Magst du deine Lehrer?**

*Ich mag sie, weil sie alle sehr nett sind.*

**Was ist dein Traumjob?**

*Tierärztin.*

## Mitschüler-Interview mit Juliia aus der 3c

Sarina Weber

**Magst du Reiten?**

*Ja*

**Wo reitest du?**

*In Siegburg am Stallberg.*

**An welchem Tag reitest du?**

*Freitag.*

**Macht Reiten Spaß?**

*Ja.*

**Wie lange reitest du schon?**

*Fast 5 Jahre.*

**Hast du ein Lieblingspferd?**

*Ja.*

**Wie heißt es?**

*Goliat.*

**Das Tierquiz**

Jil Katschke, Angelina Meller

1. Was hat 3 Buchstaben und mag Honig?
2. Welches Tier hat 3 Buchstaben, ist scheu und lebt im Wald?
3. Was ist süß und bellt?
4. Welches Tier hat lange Ohren, ist grau und macht III-AAA?
5. Welches Tier ist gefährlich, hat eine Mähne und ist der König der Tiere?
6. Welches Tier ist grau und hat ein Horn auf der Nase?
7. Welches Tier ist lang und manchmal gefährlich?
8. Welches Tier ist verrückt nach Bananen?
9. Welches Tier lebt im Wald und hat Stacheln?
10. Welches Tier ist schnell, hat Flecken und lebt in Afrika?

**Der Puma**

Nicolas Harth



Pumas sind Einzelgänger und leben in fast allen Gebieten der Welt. Sie sind Fleischfresser und jagen nachts.

Pumas haben sehr scharfe Zähne zum Zerreißen von Fleisch. Sie schlafen in Höhlen und Unterschlüpfen. Wenn sie Babys bekommen, trennen sie sich erst ab dem zweiten Lebensjahr von diesen. So lange kümmert sich die Mutter um die Kleinen. Später jagen die Kleinen selbst.

Sie schleichen sich an ihre Beute an und dann fressen sie das Tier.

**Der Löwe**

Marieke Riesop, Katharina Herz

Der Löwe ist eine Raubkatze aus der Wüste. Der Wissenschaftliche Name vom Löwen heißt Pantera. 20 Stunden am Tag schläft ein Löwe. Im Gegenteil zur Löwen schläft die Giraffe 20 Minuten am Tag. Man sollte Löwen beim Fressen nicht stören da sie sehr schnell jemanden angreift. Der Löwe ist der König der Tiere. Die Weibchen jagen und kümmern sich um die Jungen.



Löwen sind Fleischfresser und dank ihres Fells können sie sich in der Prärie unbemerkt an die Beute anschleichen.

Nach dem Tiger ist der Löwe die zweitgrößte Raubkatze der Welt. Ein Löwen Männchen hat eine Schulterhöhe von 123 Zentimetern und ein Schwanzlänge von rund 1 Meter. Ausgewachsene Männliche Tiere kommen auf ein Gewicht von 190 Kilogramm. Weibchen können eine Schulterhöhe von 100 Zentimetern erreichen. Der Schwanz ist bis zu 85 Zentimetern lang. Ihr Körpergewicht beträgt rund 126 Kilogramm. Zirkus Löwen erreichen durch die Fütterung gelegentlich auch ein Gewicht von 300 Kilogramm. Die größten Löwen leben heute im südlichen Afrika, die kleinsten leben in Asien.

### Stikeez

Leyth Paulick, Juwain Schneider

Es gibt vierundzwanzig bunte Stikeez. Es gibt vier verschiedene Elemente: Monster, Bauernhof, Meereswelt und Dschungel.

Stikeez können mit ihrem Saugnapf an allen glatten Oberflächen kleben und es bietet eine große Möglichkeit zu tauschen.



### Fußball in der Pause

Milena Kaempf, Altina Rexhaj



Wir haben in der Schule ein Fußballfeld. Sicher wisst ihr, dass es auf dem Fußballfeld schnell zu einem Streit kommt. Weil es einen bestimmten Grund gibt z.B. ob das Tor zählt oder nicht.

Wir haben eine Aufklärungsidee, was ihr machen könnt: Ihr könnt sagen es zählt einfach nicht und spielt einfach weiter.

### Wettrennen um das Schulwappen

Verena Mohr

In diesen Film geht es um Rollerskates und die missliche Lage der Monster High. Die Monster High hat gegen die Gargoyls das Schulwappen verloren. Dann stürzten sich die Mädchen der Monster High in den Krieg mit den Rollerskates und entdecken die Rollerskateslegende, die echte erste Weltmeisterin Robbecker Stine! Die echte Robbecker Stine gab den Mädchen den Tipp, wie Mädchen zu spielen.

Und wie vorhergesagt schafften sie es ins Finale gegen die Gargoyls dank Robbecker Stine.

Und ihren neuen Outfits waren so toll und jeder hatte seinen eigenen Lock.

Plötzlich kam der große Tag, der Kampf gegen die schummelnden Gargoyls, die hässliche Rollerskates hatten.

Der erste Kampf in der Saison um das Wappen führten Clawdeen, Lagoona und Operretta. Als Ersatz für Clawdeen kam Drakulaura ins Spiel. In der letzten Sekunde des Spiels holten sie sich den Sieg.

Für Rollerskates und Monsterhigh-Fans empfehlenswert geeignet.





## Schnelle Flitzer

Gabriel Degenstein, Simon Müller



**Name:** Audi E-Tron  
**Leistung:** 313 PS  
**Km/h:** 200km/h  
**Von 0 auf 100 in** 4,8s  
**Preis:** über 150.000 \$

**Name:** Porsche 918 Spyder  
**Leistung:** 500 PS  
**Km/h:** 325 km/h  
**Von 0 auf 100 in** 3,2s  
**Preis:** ca. 500.000 \$



**Name:** Mercedes SLS AMG E-CELL  
**Leistung:** 535PS  
**Km/h:** 260km/h  
**Von 0 auf 100 in** 4,0s  
**Preis:** über 150.000 \$

**Name:** Bugatti Veyron 16.4  
**Leistung:** 1200PS  
**Km/h:** 431km/h  
**Von 0 auf 100 in** 2,5s  
**Preis:** 1.950.000 \$



**Name:** Pagani Zonda R  
**Leistung:** 750PS  
**Km/h:** 350Km/h  
**Von 0 auf 100 in** 2,7s  
**Preis:** 1.737.400 \$

# Witzeseite

Treffen sich zwei Fliegen auf einer Glatze. Da sagt die eine: „Weißt du noch, als wir früher hier Verstecken gespielt haben?“

Milena Kaempf, Verena Mohr, Altina Rexhaj

*Lisa hat das Wort Löwe im Diktat klein geschrieben. Da sagt die Lehrerin: „Lisa, wie oft habe ich dir schon gesagt, dass Sachen, die man anfassen kann, groß geschrieben werden?“ Da antwortet Lisa: „Versuchen Sie mal einen Löwen anzufassen!“*

Die Mutter fragt Fritz: „Wie lange reicht die Zahnpasta noch?“ Nach 5 Minuten kommt Fritz wieder und sagt: „Vom Badezimmer bis zum Schlafzimmer.“

Zwei Blondinen suchen im Wald nach einem Tannenbaum da sagt die eine „Was hilft es, dann nehmen wir halt einen ohne Kugeln.“

*Tom fragte sein Vater: „Was ist der Unterschied zwischen Radio, Fernseher und Taschengeld?“ „Keine Ahnung“ „Ganz einfach: Radio hört man, Fernsehen sieht man und vom Taschengeld hört und sieht man nichts.“*

*Peter geht in die Tierhandlung und fragt: „Wie viel kostet dieser Goldfisch?“ „6 Euro“, sagt der Verkäufer. Darauf fragt Peter: „Haben sie auch Silberfische?“*

Frau Hesse sagt zu Frau Kampf: „Wir sollten den 4. Klassen schwierigere Aufgaben geben!“ Da fragt Frau Kampf: „Zum Beispiel 1+1?“

